

Spielen, Spaß haben und reden

Mädchenbus hielt auf seinem Weg durch Nordhessen in Rosenthal

Rosenthal – Der Mädchenbus hat erneut in Rosenthal gehalten, um den Mädchen einen Nachmittag und Abend unter sich zu ermöglichen.

Sabine Schreiner, Projektleiterin des Mädchenbusses, sieht die Mädchenräume, die es in größeren Städten gibt, als Vorbild. „Mit dem Mädchenbus haben auch Kinder in kleineren Orten mal ein solches Angebot, bei dem sie unter sich sind“, erläutert Schreiner. „Vor etwa 25 Jahren ist die Idee des Mädchenbusses aus der Frauenbewegung entstanden.“ Die erste Fahrt mit dem Mädchenbus habe es dann 1998 gegeben und seitdem sei er jährlich unterwegs.

Aktuell sind die Betreuerinnen zu dritt unterwegs und besuchen 22 Dörfer und Städte in ganz Nordhessen. Neben

Basteln, Theater-, Ball- und Bewegungsspielen bietet der Mädchenbus auch eine entspannte Atmosphäre, um sich gegenseitig auszutau-

schen – insbesondere für älteren Mädchen.

Zudem verweist die Projektleiterin auf den Telefondienst: „Dort können wir je-

derzeit angerufen werden, wenn jemand über seine Probleme sprechen möchte.“ red Kontakt: Mädchenbus-Team, Tel. 01 72/566 74 85.



Austausch beim Spiel: Die Gruppe der Acht- bis Elfjährigen mit ihren Betreuerinnen (hinten von links) Anna Ahlbach, Sabine Schreiner und Laura Arnold (hinten rechts) vor dem Mädchenbus in Rosenthal.